



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

LXXXVII. Markgraf Johann verkauft und verleiht an Siegmund von Knobloch Besitzungen zu Buschow, am 24. August 1429.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

hengen lassen, der Geben ist zu Berlin, nach Christi geburt vierzehnhundert iar und darnach in den newvndzweinczigsten Jaren, Am freitag sant Johans Baptisten tage des heiligen teufers.

Dominus per se coram consiliariis.

Nach dem Kurrn. Lehn-Copialbuche XVI, 25.

**LXXXVII.** Markgraf Johann verkauft und verleiht an Siegmund von Knobloch Besitzungen zu Buschow, am 24. August 1429.

Wir Johans, von gots gnaden marggraff zu Brandenburg und Burggraff zu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem briefe für allermeniglich, das wir vnsern lieben getrewen Sigmund von knobelauch in dem dorff Buschow Sechszehn kossessen, den dienst über einen hubners hoff, darauff iczund wonet Smedstorff, das lehn über den Schulzen doselbst und überste und nyderste gerichte in strassen und felden desselben dorffs, den dienst über die kossessen und über den hubner und sunst mit allen und iczlichen zugehörungen, freiheiten und gerechtigkeiten zu den obgeschriebenen kossessen und hubnern, Als wir das alles obgeschriebene bisz her in vnsern geweren gehabt haben, für funfzig schog uerkaufft, die er vns bereit bezalt hat, und das alles zu einen rechten manlehn in craft diez briefs, also das der gnante Sigmund und alle sein menlich leibzerben das alles obgeschriben in dem dorff Buschow nu furbatz allewege mehr, als oft und dicke des nod geschilt, von vns und der marggraueschaft zu Brandenburg zu einen rechten manlehn haben, nemen, entpahen und vns auch dauon halten ton und dienen sullen, Als manlehns recht und gewonheit ist, Doch vns, vnsern erben und nachkommen an vnsern und sunst einen iczlichen an seinen gerechtigkeiten vnshedlichen on geneerde und geben Im des zu einem Inwyfzer vnserm Rat, houbtmann und lieben getrewen haffen von Bredow, ritter. Zu vrkund mit vnserm anhangenden Inzigel uersigelt und Geben zu Spandaw, an der mitwochen sant Bartholomeus tag, des heiligen zwelfboten, Anno domini etc. vicesimo nono.

R. Haffe von bredow ritter et Ott von Sliben.

Nach dem Kurrn. Lehn-Copialbuche XVI, 26.

**LXXXVIII.** Markgraf Johann verleiht das Schulzengericht zu Nauen an Peter Kyn und Peter Tappert und weist dieselben zur Beobachtung des Brandenburgischen Stadtrechtes an, am 18. Oct. 1429.

Wir Johans, von gots gnaden marggraff zu Brandenburg und Burggraff zu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem briefe für allermeniglich, das wir vnsern lieben getrewen petter kyn und peter tabbert geuetteren, vnser schulzen gerichte In vnser stat nowen, sechs schilling brandenburgischer münze Jerlicher Renthe auff dem Rathhause doselbst zu nowen, und als oft und dicke vnser münze zu Brandenburg vernewet wirt, von vnserm münzmeister doselbst zu Brandenburg einen schilling, Ingefampt zu einen rechten manlehn gelihen haben und

Sauptheil I. Bd. VII.